

Schulstraße erleben!

in der Europäischen Mobilitätswoche

Die Aktion „Schulstraßen erleben!“ wird während der Europäischen Mobilitätswoche 2024 durchgeführt. Sie ist eingebettet in die städtischen Kampagnen zur Verkehrssicherheit, „Fahrrad in Aachen“ und „Achtsam unterwegs“.

Seit 2008 werden im Rahmen von „Fahrrad in Aachen“ verschiedene Aktionen und Projekte durchgeführt, um die Verkehrssicherheit der Schüler*innen zu erhöhen. Hierzu zählen das Mobilitätsprojekt „Sicher zur Schule & sicher zurück“, Fahrradtraining mit Verkehrsunterricht an Schulen und im Floriansdorf, Fahrradtouren, „Mit dem Rad zur Schule“, die Stempelaktion „Wie bist Du heute zur Schule gekommen“ sowie die Warnwestenaktion in der dunklen Jahreszeit.

Wer sich für eine Aktion interessiert, kann sich bei Dr. Stephanie Küpper, Projektleiterin „Fahrrad in Aachen“, unter fahrrad-in-aachen@mail.aachen.de melden.

Weitere Informationen unter www.aachen.de/fahrrad



Schulstraße erleben!

Europäische Mobilitätswoche
KGS Hanbruch

© iStock.com/damircudic

 Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Stadt Aachen

Die Oberbürgermeisterin
Fachbereich Mobilität und Verkehr
Lagerhausstraße 20, 52064 Aachen

www.aachen.de



www.aachen.de/schulstrasse



Schulstraße erleben!

in der Europäischen Mobilitätswoche

vom 16. bis 20. September 2024

Montag bis Freitag von 7.30 bis 8.15 Uhr



Kurz mal halten und das Kind mit dem Auto vor der Schule absetzen. Das empfinden viele Familien als eine sichere Lösung. Zum täglichen Schulbeginn führt das oft zu gefährlichen Situationen für alle Kinder. Zeitdruck, verstopfte Straßen, begrenzte Haltemöglichkeiten. Für Kinder und Erwachsene kann es dann schnell unübersichtlich werden.

Ein sicherer Schulweg ermöglicht die eigenständige Mobilität der Kinder. Selbstständig zur Schule zu gehen, stärkt erfahrungsgemäß den Orientierungssinn, das Gemeinschaftsgefühl und den Lernerfolg im Unterricht. Kinder genießen diese Möglichkeit, um sich mit Mitschüler*innen zu unterhalten.

Die Stadt Aachen hat an vielen Schulen im Stadtgebiet Elternhaltestellen eingerichtet. Mit dem Ziel, die Kommunen in dem Bemühen um sichere Schulwege zu unterstützen, hat das Land NRW vor kurzem klargestellt: Schulstraßen können die Verkehrssicherheit zusätzlich erhöhen. Auf die rechtlichen Möglichkeiten wurde hingewiesen.

Eine „Schulstraße“ wird rund um den Schulbeginn für den Autoverkehr für einen bestimmten Zeitraum gesperrt. An den vorhandenen Elternhaltestellen können die Kinder bequem abgesetzt werden und die letzten Meter zur Schule gehen. Über die Schulstraße ist das besonders sicher möglich.

Während der Europäischen Mobilitätswoche testet die Stadt Aachen Schulstraßen an mehreren Aachener Grundschulen. Dabei werden Erfahrungen und Rückmeldungen gesammelt und die Ergebnisse ausgewertet. Eine der ausgewählten Grundschulen ist die KGS Hanbruch.

Bitte helfen Sie mit, dass diese Maßnahme auch an dieser Schule ein Erfolg wird! Unter aachen.de/schulstrasse nehmen wir Ihre Rückmeldung gerne in unserem Online-Fragebogen entgegen.

Weitere Veranstaltungen in der Europäischen Mobilitätswoche finden sie unter www.aachenbewegt.de/kalender.

Lageplan Maßnahmen



Plan: Stadt Aachen

-  Sperrschranke
-  Elternhaltestelle
-  Eingang Schule
-  Schulstraße
(Mo – Fr, 7.30 – 8.15 Uhr für Autoverkehr gesperrt)